



Raumordnung

Verhalten in der Kreativwerkstatt

Betritt die Kreativwerkstatt nur in Begleitung des Anleiters

Begründung: Die Kreativwerkstatt enthält Werkzeuge u. Maschinen, die nur unter Aufsicht bedient werden dürfen

- 1. Ranzen und Jacken gehören nicht in den Werkraum**
Beides sind Stolperfallen und blockieren den Weg
- 2. Trage geeignete, Kleidung und feste Schuhe. binde lange Haare zusammen.**
Weite Kleidungsstücke, Schals, lange Ketten und lange Haare können sich in Maschinen verfangen.
- 3. Gehe sorgsam mit Material und Werkzeugen um**
Werkzeuge können beschädigt werden und kaputt gehen.
- 4. Essen und Trinken sind in der Kreativwerkstatt verboten**
Flüssigkeiten können auslaufen oder umgestoßen werden.
- 5. Melde Verletzungen sofort**
Nur so kann sofort Erste Hilfe geleistet werden
- 6. Das Kippeln und Rennen ist untersagt!**
Du könntest andere Kinder bei der Arbeit behindern und diese könnten bzw. du könntest dich verletzen
- 7. Arbeitsplätze (Werkbänke, Tische) und Werkzeuge sind nach Beendigung der Arbeit zu reinigen**
Auch du erwartest einen aufgeräumten Arbeitsplatz.
- 8. Werkzeuge sind dem Betreuer/ Anleiter wieder auszuhändigen.**
Damit der Anleiter/ Betreuer sie in den vorgesehenen Schränken lagern kann.

Umgang mit Maschinen, Werkzeugen und Materialien

- 1. Prüfe den Zustand der Werkzeuge und Geräte. Melde beschädigte Werkzeuge sofort dem Anleiter.**
Du könntest dich mit defekten Werkzeugen verletzen.

- 2. Setze Werkzeuge nur zum vorgesehenen Zweck ein.**
Sie sind kein Spielzeug, außerdem können bei falschem Umgang mit ihnen gefährliche Unfälle entstehen.
- 3. Werkzeuge werden am Griff festgehalten und sie werden nicht in die Taschen der Kleidung gesteckt.**
Man kann sich an spitzen und scharfen Werkzeugen verletzen.
- 4. Werden Werkzeuge hin und her getragen, zeigt die Spitze immer nach Unten.**
Du könntest beim Transportieren jemand Anderen verletzen.
- 5. Werkstücke und Materialien werden zur Bearbeitung in den dafür vorgesehenen Vorrichtungen eingespannt. Beachte dabei die Gefahrenbereiche an Maschinen.**
Du könntest dich zum Beispiel beim Sägen, Bohren, Feilen schwer verletzen.
- 6. Maschinen werden nur unter Anleitung und Aufsicht des jeweiligen Anleiters in Betrieb genommen.**
Das Arbeiten an Maschinen bedarf einer genauen Einweisung und Belehrung durch den Anleiter
- 7. Lange Ärmel an Maschinen hochkrempeln, lange Haare zusammenbinden und Schmuck abnehmen.**
Diese Dinge können sich in den Maschinen verfangen.
- 8. Lies und befolge die Arbeitsanleitungen (z. B Experimentier- und Baukästen) genau. Frage bei Unklarheiten vor der Aufnahme eines Arbeitsganges den zuständigen Anleiter.**
Das erleichtert das Arbeiten.